



GAMBIO PRAXIS-HANDBUCH

Band 3

Artikel und Kategorien

Sortimente strukturiert anlegen, pflegen und kontrollieren

Zielgruppe	Shopbetreiber, Produktmanager, Redakteure und Administratoren
Ausrichtung	Gambio 5.x; selbstgehostete und Cloud-basierte Shops
Stand	06.08.2026
Herausgeber	Gambio-Tuning - Torsten Lewe

Eigenständig formulierte Arbeitshilfe. Keine offizielle Veröffentlichung der Gambio GmbH.

0 So ist dieses Handbuch aufgebaut

Sortimente strukturiert anlegen, pflegen und kontrollieren

Dieser Band orientiert sich an der öffentlich sichtbaren Gliederung und an ausgewählten Funktionsbeschreibungen des Gambio Entwickler-Handbuchs. Die Texte wurden für den praktischen Einsatz neu formuliert, zusammengefasst und um eigene Prüf-, Sicherheits- und Arbeitsabläufe ergänzt. Dieser Band behandelt schwerpunktmäßig: Artikel und Kategorien, Varianten, Optionen, Eigenschaften, Zusatzfunktionen, Rabatte, Import/Export und QuickEdit.

VERSIONSHINWEIS: Menübezeichnungen und verfügbare Funktionen können je nach Shopversion, Theme, installierten Paketen sowie Cloud- oder Selbsthosting-Variante abweichen. Bei Unterschieden gilt die Bezeichnung in deinem aktuellen Gambio Admin.

Empfohlene Arbeitsweise

- | | |
|----------|---|
| 1 | Arbeitsschritt 1
Änderungen zuerst dokumentieren und bei kritischen Bereichen eine Sicherung anlegen. |
| 2 | Arbeitsschritt 2
Nur einen zusammengehörigen Bereich nach dem anderen bearbeiten. |
| 3 | Arbeitsschritt 3
Nach dem Speichern die Darstellung oder Funktion im Shopbereich prüfen. |
| 4 | Arbeitsschritt 4
Abhängigkeiten zu Modulen, Kundengruppen, Steuern, Versand und Cache beachten. |
| 5 | Arbeitsschritt 5
Die Abschlusscheckliste nutzen und offene Punkte schriftlich festhalten. |

PRAXIS: Bei produktiven Shops sollten Änderungen möglichst in einem ruhigen Zeitfenster oder zuerst in einer Testumgebung erfolgen.

Inhaltsübersicht

1. Kategoriestructur planen
2. Kategorien anlegen und bearbeiten
3. Artikelstammdaten vollständig pflegen
4. Artikelbilder und Medien
5. Bestand, Lieferstatus und Mengeneinheiten
6. Optionen, Eigenschaften und Varianten
7. Preise, Rabatte und Sonderangebote
8. Zusatzfunktionen sinnvoll einsetzen
9. Import, Export und QuickEdit
10. Qualitätskontrolle im Shop
11. **Abschlusscheckliste**
12. Schnellübersicht und Quellenhinweis

HINWEIS: Die Kapitel sind als eigenständige Arbeitsschritte aufgebaut. Bei umfangreichen Änderungen empfiehlt sich dennoch die Reihenfolge dieses Bandes.

1 Kategoriestructur planen

MENÜPFAD

Artikel > Artikel/Kategorien

Eine nachvollziehbare Kategorienstruktur erleichtert Navigation, Pflege und Suchmaschinenoptimierung. Plane die Hierarchie vor dem umfangreichen Einpflegen des Sortiments.

Planungsregeln

- Hauptkategorien nach Kundensicht statt internen Abteilungen benennen
- Nicht unnötig viele Ebenen anlegen
- Bezeichnungen eindeutig und sprachlich einheitlich halten
- Produkte nur dort mehrfach verlinken, wo es fachlich sinnvoll ist
- Leere oder unfertige Kategorien nicht veröffentlichen

NAVIGATION: Eine Kategorie sollte nicht nur wegen eines einzelnen Keywords angelegt werden. Sie benötigt einen klaren Nutzen für Besucher und ausreichend passende Produkte.

2 Kategorien anlegen und bearbeiten

MENÜPFAD Artikel > Artikel/Kategorien > Erstellen > Kategorie

Neue Kategorien werden innerhalb der aktuell geöffneten Kategorie angelegt. Prüfe deshalb vor dem Speichern, ob du dich auf der richtigen Hierarchieebene befindest.

Kategorie erstellen

1	Schritt 1 Gewünschte Oberkategorie in der Übersicht öffnen.
2	Schritt 2 Neue Kategorie erstellen und eindeutigen Namen eintragen.
3	Schritt 3 Status zunächst auf inaktiv lassen.
4	Schritt 4 Beschreibung, Bild und Meta-Angaben pflegen.
5	Schritt 5 Kundengruppen und Sortierung prüfen.
6	Schritt 6 Kategorie aktivieren und im Shop testen.

URL: Ändere eine bereits indexierte Kategorie-URL nur geplant. Bei Änderungen muss eine passende dauerhafte Weiterleitung eingerichtet und getestet werden.

3 Artikelstammdaten vollständig pflegen

MENÜPFAD Artikel > Artikel/Kategorien > Erstellen > Artikel

Ein vollständiger Artikel benötigt mehr als Name und Preis. Stammdaten, Steuerklasse, Lieferstatus, Bestand, Identifikationsnummern und Beschreibung müssen zusammenpassen.

Pflichtfelder in der Praxis

Bereich	Praxisregel
Identität	Artikelname, Artikelnummer, EAN/GTIN soweit vorhanden
Preis	Preis, Steuerklasse, Grundpreis und gegebenenfalls UVP
Logistik	Gewicht, Lieferstatus, Bestand und Versandbesonderheiten
Inhalt	Kurz- und Langbeschreibung, technische Daten, Hinweise
Darstellung	Kategorie, Bild, Hersteller und Sortierung

TESTARTIKEL: Lege zuerst einen vollständig gepflegten Musterartikel an. Nutze ihn als interne Vorlage für weitere Produkte.

4 Artikelbilder und Medien

MENÜPFAD

Artikel > Artikel/Kategorien > Artikel bearbeiten > Bilder

Bilder beeinflussen Verkauf, Ladezeit und mobile Darstellung. Verwende klare Dateinamen, einheitliche Seitenverhältnisse und für das Web geeignete Dateigrößen.

Bildprüfung

- ☐ Hauptbild eindeutig und scharf
- ☐ Zusatzbilder in sinnvoller Reihenfolge
- ☐ Keine fremden Wasserzeichen oder Rechteverletzungen
- ☐ Dateigröße ohne sichtbaren Qualitätsverlust optimiert
- ☐ Alternativtext beziehungsweise Bildbezug sinnvoll
- ☐ Darstellung auf Mobilgerät geprüft

BILDVERARBEITUNG: Nach Änderungen an Bildoptionen oder Bildgrößen kann eine erneute Bildverarbeitung erforderlich sein. Vorher immer eine Sicherung der Originalbilder anlegen.

5 Bestand, Lieferstatus und Mengeneinheiten

MENÜPFAD

Einstellungen > Artikel & Kategorien / Artikel > Lieferstatus

Bestands- und Lieferangaben müssen zur tatsächlichen Warenwirtschaft passen. Falsch konfigurierte Prüfungen können Überverkäufe oder unnötige Kaufabbrüche verursachen.

Abstimmung

- Entscheiden, ob Bestände im Shop verbindlich geführt werden
- Verhalten bei Bestand null festlegen
- Lieferstatus verständlich benennen
- Verpackungs- und Mengeneinheiten korrekt zuweisen
- Grundpreisangaben bei relevanten Produkten prüfen
- Downloadartikel getrennt behandeln

BESTANDSSCHNITTSTELLE: Bei externer Warenwirtschaft muss eindeutig feststehen, welches System führend ist und wann Bestände synchronisiert werden.

6 Optionen, Eigenschaften und Varianten

MENÜPFAD Artikel > Optionen / Artikel bearbeiten > Varianten

Produktvarianten können über Optionen, Eigenschaften oder die in neueren Versionen bereitgestellte Variantenverwaltung abgebildet werden. Verwende für ein Sortiment möglichst ein einheitliches Konzept.

Auswahlhilfe

Bereich	Praxisregel
Einfache Auswahl	Wenige Werte ohne komplexe Bestandsführung
Eigenschaften / Kombinationen	Kombinationen mit eigener Nummer, Preis oder Bestand
Variantenverwaltung	Moderne, artikelbezogene Variantenpflege je nach Shopversion
GX-Customizer	Kundeneingaben wie Texte, Dateien oder individuelle Auswahl

KOMPLEXITÄT: Erzeuge nur tatsächlich verkaufbare Kombinationen. Tausende unnötige Varianten belasten Pflege, Suche, Import und Performance.

7 Preise, Rabatte und Sonderangebote

MENÜPFAD

Artikel > Artikel/Kategorien / Rabatte & Sonderangebote

Preisänderungen wirken unmittelbar auf den Verkauf. Prüfe immer Kundengruppenpreise, Staffelpreise, Rabatte, Sonderangebote und die steuerliche Darstellung gemeinsam.

Preisprüfung

1

Schritt 1

Normalpreis und Steuerklasse kontrollieren.

2

Schritt 2

Kundengruppen- und Staffelpreise vergleichen.

3

Schritt 3

Gültigkeitszeitraum von Sonderangeboten prüfen.

4

Schritt 4

Grundpreis und UVP-Darstellung kontrollieren.

5

Schritt 5

Warenkorb und Bestellbestätigung mit Testkonto prüfen.

DOKUMENTATION: Bei zeitlich begrenzten Aktionen sollten Ausgangspreis, Aktionszeitraum und Verantwortlicher dokumentiert werden.

8 Zusatzfunktionen sinnvoll einsetzen

Cross-Selling, Filter, Hersteller, Tabs, Downloads und Customizer können die Produktdarstellung verbessern. Jede Zusatzfunktion erhöht aber auch den Pflegeaufwand.

Funktion und Zweck

Bereich	Praxisregel
Tabs	Lange Informationen thematisch gliedern
Cross-Selling	Passende Ergänzungen oder Alternativen anzeigen
Artikel-Filter	Große Kategorien nach Eigenschaften eingrenzen
Hersteller	Markeninformationen einheitlich pflegen
Downloadartikel	Digitale Dateien mit Status- und Zugriffsregeln bereitstellen

WENIGER IST MEHR: Aktiviere Zusatzfunktionen nur, wenn Inhalte dauerhaft gepflegt und auf Mobilgeräten sauber dargestellt werden können.

9 Import, Export und QuickEdit

MENÜPFAD

Artikel > Import/Export / QuickEdit

Massenänderungen sparen Zeit, können aber große Datenbestände in wenigen Sekunden beschädigen. Vor jedem Import oder umfangreichen QuickEdit-Lauf ist eine aktuelle Sicherung erforderlich.

Sicherer Massenlauf

1	Schritt 1 Export oder Datenbanksicherung als Rückfallebene erstellen.
2	Schritt 2 Importprofil und Feldzuordnung dokumentieren.
3	Schritt 3 Datei in Kopie bearbeiten und Zeichencodierung beibehalten.
4	Schritt 4 Mit wenigen Testartikeln importieren.
5	Schritt 5 Ergebnis in Admin, Shop, Suche und Warenkorb prüfen.
6	Schritt 6 Erst danach den vollständigen Datenbestand verarbeiten.

CSV: Tabellenprogramme können Artikelnummern, EANs, Datumswerte und Dezimaltrennzeichen unbemerkt verändern. Prüfe kritische Spalten vor dem Speichern.

10 Qualitätskontrolle im Shop

Die Artikelpflege ist erst abgeschlossen, wenn Kategorie, Suche, Detailseite, Warenkorb und Checkout geprüft wurden. Kontrolliere zusätzlich unterschiedliche Kundengruppen und mobile Geräte.

Prüfansichten

- [] Kategorieseite und Sortierung
- [] Shop-Suche und Suchvorschläge
- [] Artikeldetailseite auf Desktop und Mobilgerät
- [] Variantenwahl und Preisaktualisierung
- [] Warenkorb, Lieferstatus und Bestand
- [] Bestellbestätigung und E-Mail
- [] Meta-Titel, URL und strukturierte Daten

CACHE: Nach umfangreichen Änderungen an Artikeln, Kategorien oder URLs die in deiner Shopversion vorgesehenen Artikel-, Modul- und Seitencaches leeren.

11 Abschlusscheckliste

Nutze die folgende Liste nach der Bearbeitung dieses Bandes. Ergänze in der rechten Spalte Ergebnisse, Abweichungen oder notwendige Nacharbeiten.

Nr.	Prüfpunkt	Ergebnis / Notiz
1	Kategorienstruktur ist aus Kundensicht verständlich	
2	Keine unnötigen oder leeren Kategorien veröffentlicht	
3	Kategorie-URLs und Weiterleitungen sind geprüft	
4	Artikelstammdaten vollständig gepflegt	
5	Artikelnummern und EAN/GTIN korrekt	
6	Preise und Steuerklassen stimmen	
7	Grundpreise werden korrekt angezeigt	
8	Lieferstatus und Bestandslogik sind abgestimmt	
9	Bilder sind optimiert und rechtlich nutzbar	
10	Variantenkonzept ist einheitlich	
11	Nur verkaufbare Kombinationen wurden erzeugt	
12	Kundengruppen- und Staffelpreise getestet	
13	Sonderangebote haben korrekte Zeiträume	
14	Filter und Zusatzfunktionen sind gepflegt	
15	Downloadartikel wurden vollständig getestet	
16	Vor Importen besteht eine aktuelle Sicherung	
17	CSV-Testimport wurde durchgeführt	
18	QuickEdit-Änderungen wurden kontrolliert	
19	Shop-Suche findet die Artikel	
20	Mobilansicht und Checkout wurden geprüft	

12 Schnellübersicht und Quellenhinweis

Wichtige Menüpfade

Aufgabe	Menüpfad / Bereich
Artikel und Kategorien	Artikel > Artikel/Kategorien
Optionen	Artikel > Optionen
Lieferstatus	Artikel > Lieferstatus
Hersteller	Artikel > Hersteller
Mengeneinheiten	Artikel > Mengeneinheiten
Rabatte / Sonderangebote	Artikel > Rabatte & Sonderangebote
Import / Export	Artikel > Import/Export
QuickEdit	Artikel > QuickEdit
Artikel-Einstellungen	Einstellungen > Artikel & Kategorien
Cache	Toolbox > Cache

Bearbeitungsgrundlage

Dieses Praxis-Handbuch orientiert sich an der öffentlich zugänglichen Struktur des Gambio Entwickler-Handbuchs, insbesondere an den Bereichen Artikel und Kategorien, Varianten, Optionen, Eigenschaften, Zusatzfunktionen, Rabatte, Import/Export und QuickEdit. Abrufdatum: 06.08.2026.

Quelle: developers.gambio.de/manual.html

URHEBERRECHT: Die Inhalte dieses Praxis-Handbuchs wurden eigenständig formuliert. Original-Screenshots und längere Originalpassagen des offiziellen Gambio-Handbuchs wurden nicht übernommen. Das offizielle Handbuch ist urheberrechtlich geschützt.

Kontakt Gambio-Tuning

Gambio-Tuning

Telefon: 02954 - 977 90 40
E-Mail: bestellung@gambio-tuning.de
Web: www.gambio-tuning.de

Ende Band 3 - Artikel und Kategorien